DB Mobility Networks Logistics

Verkehrsmeldung

Ferienzeit ist Bauzeit an der Bahnstrecke Nürnberg–Bamberg

Ausbau für zukünftigen S-Bahn-Betrieb / Fürth erhält Elektronisches Stellwerk / Bahn nutzt Gleissperrungen auch für Erneuerung von Gleisen und Oberleitungen

(Nürnberg, 28. Juli 2009) Die bayerischen Sommerferien vom 1. August bis 14. September stehen an der Bahnstrecke Nürnberg–Forchheim–Bamberg ganz im Zeichen intensiver Bautätigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei der Ausbau für einen zukünftigen S-Bahn-Betrieb und die Inbetriebnahme eines Elektronischen Stellwerks (ESTW) in Fürth. Die Bahn sperrt dazu Gleise und nutzt die zugfreien Abschnitte auch für die Erneuerung von Gleisen und Oberleitungen im Rahmen der Instandhaltung ihres Gleisnetzes.

Folgende Baumaßnahmen finden in den bayerischen Sommerferien statt: Um zukünftig einen stufenfreien Einstieg in die S-Bahnen zu ermöglichen, werden an den Stationen Bubenreuth, Baiersdorf, Kersbach, Forchheim, Eggolsheim, Buttenheim, Hirschaid und Strullendorf vorhandene Bahnsteige auf 76 Zenti-meter erhöht oder neue Bahnsteige in dieser Höhe gebaut. Die meisten Bahnsteige erhalten einen behindertengerechten Rampenzugang. Im Fürther Hauptbahnhof werden die Gleise 1-3 für den S-Bahn-Betrieb neu geordnet. Dafür werden zwei Bahnsteige vorübergehend außer Betrieb genommen.

Damit in einer späteren Bauphase zwischen dem Fürther Hbf und Erlangen ein bis zwei neue Gleise für die S-Bahn gebaut werden können, müssen Eisenbahnbrücken verbreitert und Straßenbrücken über die zusätzlichen Gleise verlängert werden. Zwischen Fürther Hbf und Fürth-Unterfarrnbach finden dazu in den Ferien Arbeiten an zwei Brücken statt. Die Ringbahnbrücke in Nürnberg-Muggenhof wird über den Bahngleisen Nürnberg–Fürth und dem Franken-schnellweg abgerissen. Für alle diese Brückenbauarbeiten sind zeitweilig Gleis- und Straßensperrungen notwendig.

Im Zuge des S-Bahn-Ausbaus erhalten die Anwohner auch Schallschutzwände. In den Sommerferien wird zwischen Fürth Hbf und Unterfarrnbach mit dem Bau von Schallschutzwänden begonnen.

Die bereits seit mehreren Monaten laufenden Arbeiten für ein neues ESTW in Fürth nehmen in den Sommerferien Fahrt auf. Im Schutz von Gleissperrungen

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG
Leipziger Platz 9, 10117 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt: Konzernsprecher/
Leiter Unternehmenskommunikation
Oliver Schumacher

Verkehrsmeldung

werden u.a. Kabelkanäle gebaut, in die Leitungen für Signal- und Weichen-steuerung verlegt werden. Am letzten Ferienwochenende vom 11.-13. September soll die neue ESTW-Technik in Betrieb genommen werden.

Um die genannten Arbeiten durchführen zu können, müssen vorübergehend Gleise gesperrt werden. Vom 1. August bis 14. September ist der Streckenabschnitt Forchheim–Bamberg für den Zugverkehr komplett gesperrt, zwischen Nürnberg und Forchheim steht nur ein Gleis zur Verfügung. Busse ersetzen die ausfallenden Züge.

Den Schutz der Gleissperrungen nutzt die Bahn auch für diverse Baumaß-nahmen im Rahmen der Instandhaltung. Nördlich von Fürth-Unterfarrnbach und in mehreren Bahnhöfen zwischen Forchheim und Bamberg werden Gleise oder Weichen erneuert. Auf der Regnitzbrücke zwischen den Fürther Stadtteilen Unterfarrnbach und Stadeln tauscht die Bahn Brückenschwellen aus. In mehreren Abschnitten zwischen Nürnberg und Bamberg werden die Oberleitungen erneuert.

Die Bündelung der Arbeiten führt dazu, dass die Beeinträchtigungen der Bauarbeiten für Fahrgäste und Anwohner auf einen kürzeren Zeitraum beschränkt bleiben. Die Gleissperrungen haben zudem für die Anwohner den Vorteil, dass überwiegend tagsüber gebaut werden kann. Die bayerischen Sommerferien wurden gewählt, weil wegen des deutlich geringeren Schüler- und Berufsverkehrs weniger Reisende von den Fahrplaneinschränkungen betroffen sind.

DB Mobility Logistics AG
Bernd Honerkamp
Sprecher Bayern

Weitere Informationen:

Fahrplanänderungen: http://www.bahn.de/bauarbeiten

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG
Leipziger Platz 9, 10117 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt: Konzernsprecher/
Leiter Unternehmenskommunikation
Oliver Schumacher